

Veranstaltungsreihe vom 14. Feb. bis 30. April 2014 Internationaler Frauentag am 8. März 2014

V-Day - One Billion Rising - Kassel 2013



Was uns bewegt ... und was wir bewegen

für Frieden und soziale Gerechtigkeit – **weltweit** –
gegen Sozialabbau, Neoliberalismus, Gewalt und Krieg

Freitag
14.2.2014
V-Day
15 - 17 Uhr

One Billion Rising in Kassel
Im Rahmen des weltweiten Aktionstages „One Billion Rising“ wollen wir auch in diesem Jahr in Kassel auf dem Königsplatz gemeinsam streiken, singen, laut sein, trommeln, TANZEN ... und damit ein Signal und starkes Frauenzeichen gegen sexistische Übergriffe, Unrecht und Gewalt gegen Frauen setzen.
Ort: Königsplatz (Südseite)
Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis

Freitag
14.2.2014
ab 18.30 Uhr
(Kneipe)
20 Uhr
(Film)

Kneipe & Film im FLZ *
Flirrende Hitze, Sanddünen, von weither eine Karawane. Vertraut und doch anders: diese Karawane besteht ausschließlich aus Frauen. Einmal im Jahr begeben sie sich mit Kindern, Kamelen, Eseln, Ziegen auf eine 1.500 km lange Reise durch die Sahara, um im Norden Nigers Datteln zu ernten und im Süden zu verkaufen. Ein Film über Frauen und ihr Streben nach Unabhängigkeit. (Toubou, mit deutsch. Untertiteln, 93 min)
Eintritt: frei (Spenden willkommen)
Veranstalterin/Ort: FrauenLesbenZentrum Kassel, Goethestr. 44 – Eingang Reginastr. Eine Veranstaltung für Freundinnen u.a. des FLZ

Freitag
21.2.2014
ab 18.30 Uhr
(Kneipe)
20.00 Uhr
(Film)

Kneipe & Film im FLZ *
Fünf Frauen, aus Syrien in den Libanon geflüchtet, erzählen über Ihr Leben im Exil. Ihre Geschichten zeigen ganz ähnliche Fragen: Wie können sie in ihrer Situation bestehen? Wie plant man eine Zukunft, wenn man keine feste Unterkunft mehr hat? Filmemacherin Carol Mansour, Libanesin, geboren in Palästina, Studium in Kanada, ist ein einfühlsamer Film über Flucht und Neuanfang gelungen. (Arabisch mit engl. Untertiteln, 93 min)
Eintritt: frei (Spenden willkommen)
Veranstalterin/Ort: FrauenLesbenZentrum Kassel, Goethestr. 44 – Eingang Reginastr. Eine Veranstaltung für Freundinnen u.a. des FLZ

Sonntag
23.2.2014
11.30 Uhr

Autorinnenlesung
„Die Ordnung der Sterne über Como“
Monika Zeiner (geb. 1971), Hörspielautorin, Sängerin und Texterin der Italo-Swing Band Marinafon, siedelt ihren Debütroman – nominiert auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises 2013 – in der Westberliner Musikszene an. Sie erzählt eine zeitlose Dreiecks-geschichte um zwei Männer und eine Frau – sinnlich, variationsreich, absurd und komisch.
Autorin: Monika Zeiner
Eintritt: 9 €, ermäßigt 7 €
Veranstalterin: Freundinnen des Archivs der deutschen Frauenbewegung
Ort: Kleines Bali-Kino, Kulturbahnhof Kassel, Tel. 0561-710550

Dienstag
25.2.2014
20.30 Uhr

Konzert *
„The L – Sound“
Carolina Brauckmann, Pionierin des lesbischen Chansons, mit Songs für Singles, Paare und Exen. Politisch, lyrisch, frech! Carolina Brauckmann begeisterte auf ihren Konzerten in Deutschland, Österreich und der Schweiz mehr als eine Lesbengeneration. Für ihr Engagement erhielt sie den renommierten Rosa-Courage-Preis.
Eintritt: Abendkasse 13 €, Vorverkauf 10 € (HNA Kartenservice, Kurfürstengalerie Kassel, online unter www.schlachthof-kassel.de) oder (ohne Vvk-Gebühr): Kulturzentrum Schlachthof, Mo - Fr, 9 - 15 h (Tel.: 0561-98350-0) o. Schlachthof Kneipe
Veranstalterinnen: Kulturzentrum Schlachthof e.V. in Kooperation mit dem FLZ Kassel
Ort: Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstraße 12, 34127 Kassel

Freitag
28.2.2014
ab 18.30 Uhr
(Kneipe)
20.00 Uhr
(Film)

Kneipe & Film im FLZ *
Die Filmemacherin Helga Reidemeister interviewt engagierte Frauen, die die Kriege in dieser Welt nicht schweigend erdulden wollen: die Schriftstellerin Arundhati Roy aus New Delhi, Indien, bekannt als kämpferische Globalisierungsgegnerin; die Aktivistin Stascha Zajovic aus Belgrad, Gründerin der Gruppe „Frauen in Schwarz“; die UNO-Menschenrechtsbeobachterin und Jura-Professorin Sissy Farenthold aus Texas, USA, die ein Tribunal zum Irak-Krieg vorbereitete. (Deutsch, 93 Minuten)
Eintritt: frei (Spenden willkommen)
Veranstalterin/Ort: FrauenLesbenZentrum Kassel, Goethestr. 44 – Eingang Reginastr. Eine Veranstaltung für Freundinnen u.a. des FLZ

März

Mittwoch
5.3.2014
15.30 Uhr

Eröffnung des neuen interkulturellen Mädchenzentrums „Malala“
Um 16.00 Uhr beginnen die offiziellen Reden, danach wird gefeiert!
Das neue Mädchenzentrum legt den Schwerpunkt auf eine vielfältige Förderung und Unterstützung von Mädchen ab dem Grundschulalter sowie auf die Lobbyarbeit für Mädchen und die Mädchenpolitik in Kassel.
Veranstalterinnen: Trägergemeinschaft: 1. Mädchenhaus Kassel 1992 e.V. und KJR
Ort: Malala-Mädchenzentrum, Mittelgasse 22, 34117 Kassel

Mittwoch
5.3.2014
17 Uhr

Vortrag
„Vom Kampf um die Hose bis zur Hälfte des Himmels“
Mit Texten und Bildern aus der Geschichte des Geschlechterkampfes wird die Woche der Archive eröffnet, deren diesjähriges Motto „Frauen – Männer – Macht“ lautet.
Veranstalterin: Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Archive in Nordhessen
Ort: Gottschalkstraße 57 (Hinterhaus), Lesesaal des Archivs

Freitag
7.3.2014

Weltgebetstag der Frauen
Ägypten „Wasserströme in der Wüste“
Die Vorbereitung auf den Weltgebetstag wird derzeit überschattet von den aktuellen Ereignissen und politischen Umbrüchen in Ägypten. Das Deutsche Weltgebetstagskomitee formuliert: „Wir hoffen und wünschen den Ägypterinnen und Ägyptern die friedliche Einigung aller politischen und religiösen Kräfte, baldige Neuwahlen und die Erarbeitung einer Verfassung, die dem Ruf nach Geschlechtergerechtigkeit und der Beteiligung der ägyptischen Frauen Rechnung trägt. Gemeinsam mit unseren ägyptischen Schwestern beten wir für eine gute, friedliche Zukunft.“
Veranstalterin: Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Ort und Uhrzeit: Bekanntgabe in den örtlichen Zeitungen

Samstag
8.3.2014
10.30 - 13 Uhr

INTERNATIONALER FRAUENTAG
Informationsstände – Redebeiträge – Demonstrationzug: Raus auf den Opernplatz am Internationalen Frauentag – Rechte für Flüchtlingsfrauen!
Am Internationalen Frauentag wollen wir unseren gemeinsamen Protest und politischen Einspruch auf die Straße tragen. In diesem Jahr wird die Solidarität mit Flüchtlingsfrauen im Mittelpunkt unserer Aktionen stehen. Neben politischer Verfolgung und Krieg sind Genitalverstümmelung, Zwangsverheiratung und Vergewaltigung Gewaltformen, denen Frauen zusätzlich ausgesetzt sind. Frauenspezifische Fluchtursachen werden nur selten als Asylgrund anerkannt. Das muss sich ändern!
Ort: Opernplatz – Innenstadt

11 - 14 Uhr

Veranstaltung mit kleinem Imbiss
„Nach der Wahl ist vor der Wahl – Durchsetzung gewerkschaftlicher Fraueninteressen nach der Regierungsbildung“
Mit Frauenpersönlichkeiten aus regionalen Betrieben, Einrichtungen und dem öffentlichen Leben diskutieren und verabreden wir gewerkschaftliche Handlungsansätze.
Referentin: Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe
Eintritt: frei
Veranstalterin: IG Metall Nordhessen
Ort: DGB Haus, Spohrstraße 6-8, 34117 Kassel

21.00 Uhr

Party *
„Wir feiern den 8. März“
Am Weltfrauentag wollen wir auch feiern und Spaß haben mit Standardtanz (ab 21 h) und Disco (ab 22 h).
Veranstalterin/Ort: FrauenLesbenZentrum Kassel, Goethestr. 44 – Eingang Reginastr.

Dienstag
11.3.2014
19 Uhr

Diskussionsveranstaltung
Frauenpower für die Rettung von Mutter Erde
„Gründungstreffen für den Aufbau einer Umweltgewerkschaft“
Referent: Mirjam Gärtner Hauptkoordinatorin zum Aufbau einer Umweltgewerkschaft
Eintritt: frei (Spende willkommen)
Veranstalterinnen: Koordinierungsgruppe zum Aufbau einer Umweltgewerkschaft und Frauenverband Courage, www.umweltgewerkschaft.org
Ort: Café Buch-Oase, Germaniastraße 14, 34119 Kassel

Samstag
15.3.2014
13 Uhr

Frauenwanderung *
„Frauen machen sich auf den Weg!“
Die Wanderung ist ein Rundweg vom Bahnhof Immenhausen zur Lindemühle nach Burguffeln um den Rothenberg wieder zurück zum Bahnhof nach Immenhausen. Sie ist ca. 9 km; ca. 2 Stunden leichte Steigung. Bitte ein festes Schuhwerk denken! Rückkehr gegen 15:00 Uhr, danach Teilnahme, die Möglichkeit zum gemeinsamen Einkehr (Selbstzahlerin). Wegen begrenzter Teilnahme, bitte unbedingt anmelden!
frauenbuero@landkreiskassel.de /Tel.: 0561-10031543 oder 10031540
Veranstalterin: Frauenbüro Landkreis Kassel – Anna Hesse
Ort: Treffpunkt Vorplatz Bahnhof Immenhausen; **Anreise:** RegioTram RT3 und PKW

Dienstag
18.3.2014
19.30 Uhr

Prostitutionsdebatte Teil 1 – Vortrag und Diskussion *
Sexkauf verbieten
„Mach den Schluss-Strich“ fordert Solwodi, Prostitution abschaffen will langfristig die EMMA, der „Karlsruher Appell“ geht in die gleiche Richtung. In France landregst sich an vielen Orten Widerstand gegen Prostitution, deren Realität pure Gewalt gegen Frauen ist. Dass Männer den Frauenkörper auf jegliche Art für Geld sexuell benutzen dürfen, unterläuft alle Bemühungen zur Gleichberechtigung. Schweden, Island, Norwegen und nun auch Frankreich machen vor, dass es geht: Frei zu bestrafen und damit Prostitution abzubauen. Die European Women’s Lobby fordert ein „Europa frei von Prostitution“ mit Unterstützung von Frauen aller europäischer Länder. Deutschland muss sich bewegen, nicht länger das „Bordell Europas“ zu sein, in dem alles erlaubt ist.
Referentin: Dr. Anita Heiliger, KOFRA München
Eintritt: frei
Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis
Ort: Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Str. 74 (Haltestelle Halitplatz), Raum 105

Freitag
21.3.2014
18 Uhr

Vernetzungsveranstaltung in der Region Kassel
„Equal Pay Day – Frauen sind ihr Geld wert“
Bis zum 21. März müssen Frauen arbeiten, um das Geld zu verdienen, das Männer schon bis zum Ende des letzten Jahres verdient hatten. Um auf diese Lohnlücke hinzuweisen, wird der Equal Pay Day begangen. Wir laden alle herzlich ein, auszu-tauschen, wie wir mehr Gerechtigkeit bei der Bezahlung erreichen.
Veranstalterin: Aktionsbündnis Frauen & Arbeit
Ort: Kreishaus, Wilhelmshöher Allee 19-21, (Nebengebäude, Großer Saal), 34117 Ks
Info/ Anmeldung: Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Kassel, 0561-7011040; kassel.bca@arbeitsagentur.de

Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind exklusiv für Frauen.

Freitag
21.3.2014
19 Uhr

Diskussionsveranstaltung
„Tatort Wuppertal – Wir wollen unsere Gemeinnützigkeit wieder!“
Referentin: Frauenverband Courage
Eintritt: frei (Spende willkommen)
Veranstalterin: Frauenverband Courage, www.fvcourage.de
Ort: Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstraße 12, 34127 Kassel

Sonntag
23.3.2014
11.30 Uhr

Autorinnenlesung
„April“
Angelika Klüssendorf (geb. 1958), viel gerühmt für ihren letzten Roman „Das Mädchen“, zeigt in „April“ den weiteren Weg ihrer Protagonistin. Im Leipzig der späten 1970er Jahre versucht diese sich im Umfeld zwischen alten und neuen Freunden zurechtzufinden, stößt oft an ihre Grenzen und überschreitet die ihr gesetzten. Angelika Klüssendorf präsentiert einen Adoleszenzroman und portraitiert dabei die soziale Situation im DDR-Sozialismus und im West-Berlin der frühen 1980er Jahre.
Autorin: Angelika Klüssendorf
Eintritt: 9 €, ermäßigt 7 €
Veranstalterin: Freundinnen des Archivs der deutschen Frauenbewegung
Ort: Kleines Bali-Kino, Kulturbahnhof Kassel, Tel. 0561-710550

Dienstag
25.3.2014
19 Uhr

„... sie sprechen von mir nur leise“ – Hommage an die Literatin Mascha Kaléko
Die Schauspielerin Paula Quast und der Musiker Henry Altmann haben ein lyrisch-musikalisches Portrait als Hommage an die Literatin Mascha Kaléko erschaffen. Zwischen Rezitation und Schauspiel angesiedelt, hat das Programm eine ganz eigene Dramaturgie, eine Art Kammerstück.
Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €
VeranstalterInnen: Frauen- und Gleichstellungsbüro der Universität Kassel, Frauenbüro der Stadt Kassel, Gedenkstätte Breitenau, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel e.V., Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung
Ort: Gießhaus, Universität Kassel, Mönchebergstraße 5, 34125 Kassel

Mittwoch
26.3.2014
10 - 13 Uhr
(Seminar 1)

(Seminar 2
Mittwoch 2.4.
18.30 - 21.30 h)

Schnupperseminar *
Keine Sorge? Selbstfürsorge!
Wie kann ich im Alltag engagiert sein und gleichzeitig gut für mich sorgen? Wie kann jede in tiefer Selbstverbundenheit klar ihre Bedürfnisse erkennen und zu ihnen stehen? Wir erforschen in diesem Seminar, wie wir in tieferen Kontakt zu uns selbst kommen. Wir üben mitfühlende Präsenz mit dem, was sich zeigt. In Einzel- und Paarübungen, in Stille und in Bewegung, mit Worten, Symbolen oder Gesten finden wir einen Weg zu unserer Inneren Weisheit. (Die Seminare sind einzeln belegbar)
Seminarleitung: Verena Nick und Marianne Schneider (Gewaltfreie Kommunikation n. M.B. Rosenberg, Lebendiges Mitgefühl n. Gonzales, ESPERE n. J. Salomé, u.a.)
Kosten: 35 € (Ermäßigung: 25 € - 35 €, nach finanziellen Möglichkeiten)
Ort: Seminar 1 im Praxishaus Wilhelmshöhe, Seminar 2 im FrauenLesbenZentrum
Anmeldung unter 0179-8636063 oder maschneid131@gmail.com

Montag
31.3.2014
19.30 Uhr

Prostitutionsdebatte Teil 2 – Vortrag mit Diskussion *
Kein Verbot der Prostitution. Aufklärung statt Repression
Arbeitsrechte für SexarbeiterInnen
Es ist das älteste Gewerbe der Welt, sagen die einen. Es ist moderne Sklaverei, sagt Alice Schwarzer und fordert das Verbot der Prostitution. Der Berufsverband sexuelle Dienstleistungen fordert dagegen die Gleichstellung der Sexarbeit mit anderen Berufen. Ist es ein Beruf wie jeder andere? Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di sagt: Nein, aber Sexarbeiterinnen müssen die gleichen Arbeitsrechte wie jeder andere haben. Das schützt sie vor Ausbeutung und Gewalt.
Referentin: Emilija Mitrovic, Koordinatorin des Ratschlag Prostitution in Hamburg, Autorin "Sexarbeit – ein Beruf mit Interessensvertretung", BdWi-Verlag
Eintritt: frei
Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis
Ort: Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Straße 74 (Halit-Platz), 34127 Kassel

April

Sonntag
6.4.2014
11.30 Uhr

Autorinnenlesung
„Die Sonnenposition“
Marion Poschmann (geb. 1969) – mit vielen Ehrungen bedachte Schriftstellerin – erzählt in ihrem auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises 2013 nominierten Roman von dem Klinikpsychiater Altfried Janich, der nach der Wiedervereinigung in einem zerfallenden, als Psychiatrie genutzten Barockschloss arbeitet. Er möchte seinen PatientInnen gegenüber die "Sonnenposition" einnehmen und ihnen dadurch Orientierung bieten. Virtuoso spielt Marion Poschmann die Motivkomplexe von Licht und Schatten durch.
Autorin: Marion Poschmann
Eintritt: 9 €, ermäßigt 7 €
Veranstalterin: Freundinnen des Archivs der deutschen Frauenbewegung
Ort: Filmladen Kassel, Goethestraße 31, 34119 Kassel, Telefon: 0561-70765-0

Montag
7.4.2014
14 - 18 Uhr

35 Jahre Frauenhaus Kassel – 35 Jahre Solidarität mit Frauen und Kindern! *
Das Autonome Frauenhaus lädt ein. Wir wollen zusammen an (gemeinsame) Momente erinnern und Altem und Neuem begegnen. Wir feiern mit Kaffee, Tee, Kuchen, Snacks u.v.m.
Veranstalterin: Frauenhaus Kassel
Ort: Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstraße 12, 34127 Kassel

Donnerstag
10.4.2014
9.30 - 15 Uhr

Fachtag *
„Mädchenarbeit – eigensinnig oder unsinnig?“
Fachvortrag der Feministin und Vorstandsfrau der LAG Mädchenpolitik Hessen mit anschließenden Gesprächen an moderierten Thementischen.
Referentin: Linda Kagerbauer
Anmeldung: Frauenbeauftragte Stadt Kassel, frauenbeauftragte@stadt-kassel.de, Tel.: 787-7069, begrenzte Plätze
Veranstalterinnen: Frauenbeauftragte der Stadt und des Landkreises Kassel, 1. Mädchenhaus Kassel 1992 e.V.
Ort: VHS-Saal, Wilhelmshöher Allee 32 A, 34117 Kassel

Donnerstag
10.4.2014
19 Uhr

Diskussionsveranstaltung *
„Wo ist Nepal? Auf zur 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen!“
Referentin: Frauenverband Courage
Eintritt: frei
Veranstalterin: Frauenverband Courage, www.weltfrauenkonferenz.de
Ort: Treffpunkt Frauencafé in Baunatal am Marktplatz

Freitag
11.4.2014
19.30 Uhr

Film und Erzähl-Bar *
Juli 1976. Das Private ist politisch.
Wie in Hamburg das erste Autonome Frauenhaus entstand
1976. Frauenbewegung. Überall entstehen Gruppen, in denen Frauen nach anderen Lebensweisen und Perspektiven suchen. In Hamburg – wie in Berlin oder Köln oder Kassel – haben sich Frauen entschieden, gemeinsam ein autonomes Frauenhaus für misshandelte Frauen zu erkämpfen – als Schutzraum für Frauen und ihre Kinder und als Zeichen gegen Männergewalt. Die filmische Montage aus Rückblicken, Dokumenten und Bildern erzählt aus den ersten sechs Jahren des Hamburger Projekts. Ein Film von Ulrike Schaz. D 2010, 66 Min. Die Filmemacherin ist angefragt.
Eintritt: frei
Veranstalterin: Frauenhaus Kassel (feiert 2014 sein 35jähriges Bestehen)
Ort: FrauenLesbenZentrum Kassel, Goethestraße 44, Eingang Reginastraße

Samstag
12.4.2014
11 - 14 Uhr

Radtour
Was, Sie radeln nicht? – Durch Kassel auf den Spuren von Sophie Henschel
Auf dem Fahrrad nähern wir uns im Rahmen einer ca. 3-stündigen Tour vom Sophie-Henschel-Platz in Wehlheiden über den Weinberg bis zum ehemaligen Fabrikgelände in der Nordstadt dem Leben und Wirken von Sophie Henschel als Unternehmerin und Mäzenin unserer Stadt.
Referentinnen: Laura Schibbe, Angela Wickert
Kosten: 7 €
Veranstalterinnen: Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung in Kooperation mit der Volkshochschule Kassel
Treffpunkt: Wilhelmshöher Allee / Ecke Grüner Waldweg, 34121 Kassel
Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: 5 - 12 Personen, Jede/r TeilnehmerIn ist für sich und das eigene Rad verantwortlich. Die Veranstalterinnen übernehmen keine Haftung für mögliche Sach- oder Personenschäden. Voraussetzung für die Teilnahme: Verkehrssicheres Fahrrad, Helm. Die Tour findet bei jedem Wetter statt.
Anmeldung bis 4.4.2014 über die Volkshochschule Region Kassel, Kurs M2508

Sonntag
13.4.2014
11 Uhr

Frauenfrühstück *
Jede bringt etwas mit – beim gemeinsamen Essen teilen alle, was da ist und es wird auch für diejenigen reichen, die nichts mitbringen.
Veranstalterin: FrauenLesbenZentrum Kassel
Ort: FrauenLesbenZentrum Kassel, Goethestraße 44, Eingang Reginastraße

Mittwoch
16.4.2014
19 Uhr

Dokumentarfilm
„verliebt, verzoft, verwegen. Geschichten lesbischer (Un-)Sichtbarkeit im Wien der 50er und 60er Jahre“
Der Film bringt ein bis dato tabuisiertes Thema und Kapitel der Frauen-Lesben-Nachkriegsgeschichte lebhaft und überzeugend auf die Leinwand. Im Mittelpunkt stehen drei Zeitzeuginnen, die sich zu jener Zeit in der Szene bewegten. Sie berichten auf unterhaltsame und erfrischend (selbst-)ironische Weise, wie es war, sich schon in der Jugend als „anders“ zu erleben und trotz gesellschaftlicher Hindernisse und ohne lesbische Vorbilder eine eigene Identität zu finden.
Regisseurin: Katharina Lampert und Cordula Thym
Eintritt: Es gelten die Kinopreise
Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis in Kooperation mit der AIDS-Hilfe Kassel
Ort: Kleines Bali-Kino, Kulturbahnhof Kassel, Tel. 0561-710550

Dienstag
22.4.2014
19.30 Uhr

Vortrag und Diskussion
Geschlechterverhältnisse und die Finanzialisierung des Alltags
In dieser Veranstaltung geht es um die derzeitige Integration von Frauen in die Finanzmärkte z. B. durch Konsumkredite und Mikrokredite. Zudem wird die Neoliberalisierung des Sozialstaats durch private Renten-, Gesundheits- und Ausbildungsver sicherungen kritisch beleuchtet.
Referentin: Prof. Dr. Christa Wichterich, Universität Kassel
Veranstalterinnen: Kasseler Frauenbündnis in Kooperation mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Universität Kassel
Ort: Universität Kassel, International House, Mönchebergstr. 11 A, 34127 Kassel

Sonntag
27.4.2014
15 Uhr

Rundgang
„Vier Frauen – Vier Ehrengräber“
Von den derzeit insgesamt 63 Ehrengräbern der Stadt Kassel wurden nur acht an Frauen vergeben. Ehrengräber von Frauen sind also eine Besonderheit. Wir besuchen bei diesem Rundgang die Ehrengräber von Auguste Förster, Julie v. Kästner, Elisabeth Knipping und Sophie Henschel auf dem Hauptfriedhof: An den Gräbern erfahren Sie Interessantes aus dem Leben der Frauen, ihrem Wirken in der Stadt Kassel und über die Bedeutung von Ehrengräbern und deren Erhalt.
Referentin: Dr. Kerstin Wolff
Kosten: Spende
Veranstalterin: Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung
Ort: Hauptfriedhof / Haupteingang / Halitplatz, gegenüber Ph.-Scheidemann-Haus
Anmeldung bis 22.4.2014 bei der Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung, Tel.: 0561-9893670 oder Mail: wolff@addf-kassel.de

Mittwoch
30.4.2014
ab 22 Uhr
Disco

Geburtstagsjubiläumsparty in der Walpurgisnacht*
Wir feiern die Jubiläen einiger Projekte und Einrichtungen aus dem Kasseler Frauenbündnis. In den ersten beiden Stunden zeigten Kleinkünstlerinnen und Musikerinnen aus der Region im Rahmen des kurzweiligen Programms ihr Können. Anschließend tanzen wir uns durch die siebziger, achtziger, neunziger... Jahre bis heute.
Eintritt: Solidaritätsspende
Ort: Philipp-Scheidemann-Haus (Saal), Holländische Str. 74, (Haltestelle Halitplatz)

Sonntag
27.4.2014
15 Uhr

Rundgang
„Vier Frauen – Vier Ehrengräber“
Von den derzeit insgesamt 63 Ehrengräbern der Stadt Kassel wurden nur acht an Frauen vergeben. Ehrengräber von Frauen sind also eine Besonderheit. Wir besuchen bei diesem Rundgang die Ehrengräber von Auguste Förster, Julie v. Kästner, Elisabeth Knipping und Sophie Henschel auf dem Hauptfriedhof: An den Gräbern erfahren Sie Interessantes aus dem Leben der Frauen, ihrem Wirken in der Stadt Kassel und über die Bedeutung von Ehrengräbern und deren Erhalt.
Referentin: Dr. Kerstin Wolff
Kosten: Spende
Veranstalterin: Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung
Ort: Hauptfriedhof / Haupteingang / Halitplatz, gegenüber Ph.-Scheidemann-Haus
Anmeldung bis 22.4.2014 bei der Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung, Tel.: 0561-9893670 oder Mail: wolff@addf-kassel.de

Mittwoch
30.4.2014
ab 22 Uhr
Disco

Geburtstagsjubiläumsparty in der Walpurgisnacht*
Wir feiern die Jubiläen einiger Projekte und Einrichtungen aus dem Kasseler Frauenbündnis. In den ersten beiden Stunden zeigten Kleinkünstlerinnen und Musikerinnen aus der Region im Rahmen des kurzweiligen Programms ihr Können. Anschließend tanzen wir uns durch die siebziger, achtziger, neunziger... Jahre bis heute.
Eintritt: Solidaritätsspende
Ort: Philipp-Scheidemann-Haus (Saal), Holländische Str. 74, (Haltestelle Halitplatz)

Mittwoch
30.4.2014
ab 22 Uhr
Disco

Geburtstagsjubiläumsparty in der Walpurgisnacht*
Wir feiern die Jubiläen einiger Projekte und Einrichtungen aus dem Kasseler Frauenbündnis. In den ersten beiden Stunden zeigten Kleinkünstlerinnen und Musikerinnen aus der Region im Rahmen des kurzweiligen Programms ihr Können. Anschließend tanzen wir uns durch die siebziger, achtziger, neunziger... Jahre bis heute.
Eintritt: Solidaritätsspende
Ort: Philipp-Scheidemann-Haus (Saal), Holländische Str. 74, (Haltestelle Halitplatz)

Mittwoch
30.4.2014
ab 22 Uhr
Disco

Geburtstagsjubiläumsparty in der Walpurgisnacht*
Wir feiern die Jubiläen einiger Projekte und Einrichtungen aus dem Kasseler Frauenbündnis. In den ersten beiden Stunden zeigten Kleinkünstlerinnen und Musikerinnen aus der Region im Rahmen des kurzweiligen Programms ihr Können. Anschließend tanzen wir uns durch die siebziger, achtziger, neunziger... Jahre bis heute.
Eintritt: Solidaritätsspende
Ort: Philipp-Scheidemann-Haus (Saal), Holländische Str. 74, (Haltestelle Halitplatz)

Mittwoch
30.4.2014
ab 22 Uhr
Disco

Geburtstagsjubiläumsparty in der Walpurgisnacht*
Wir feiern die Jubiläen einiger Projekte und Einrichtungen aus dem Kasseler Frauenbündnis. In den ersten beiden Stunden zeigten Kleinkünstlerinnen und Musikerinnen aus der Region im Rahmen des kurzweiligen Programms ihr Können. Anschließend tanzen wir uns durch die siebziger, achtziger, neunziger... Jahre bis heute.
Eintritt: Solidaritätsspende
Ort: Philipp-Scheidemann-Haus (Saal), Holländische Str. 74, (Haltestelle Halitplatz)